

## 2. Fehleranalyse: Beispiel Die Kuchen-Medizin

Peter wollte einen Kuchen für seine Mutter backen, die ihm Krankenhaus lag. Elisa half den Jungen, weil Peter erst fünf Jahre hatte. Das Kuchen sollte besonders leker werden. Deshalb rührten sie in der Schüssel den Teig ganz lange. Heimlich probiert Peter den teig. Er findete ihn ganz lecker, aber Elisa schimpfte mit ihn. Sie verbot ihm, ihre Finger noch einmal in den Teig zu tauchen. Endlich hineinschoben sie den Kuchen in den Ofen. Während der Kuchen gar wurde\_\_ roch es im ganzen Haus ganz wunderbar. Peter legte sich kurz aufs Sofa und träumte mit seiner Mutter, der dieser Kuchen bestimmt schmecken würde. Er wachte auf, als der Ofen pippte\_\_ um zu signalisieren, dass der Kuchen fertig war. Mit den Topflappen die er gehäkelt hatte seiner Mutter zum letzten Geburtstag\_\_ holte er den Kuchen heraus. Er fand es nett, das\_\_ Elisa ihn sogleich ins Krankenhaus bringen wollte.

An der Pforte fragte er höflich: „Ist meine Mama \_\_\_?“. Der Pförtner schaute ihn etwas verwirrt an und meinte dann: „Damit ich dir diese Frage beantworten kann, musst du mir sagen, wie deine Mutter heißt.\_\_ Schnell gab Peter die Auskunft und man erklärte ihm, wie er zum Zimmer seiner Mutter käme.

Etwas nervös klopfte er an der Tür, doch als er die Stimme seiner Mutter hörte, machte er mutig die Tür auf, ging in dem Zimmer und brachte ihr den Kuchen. „Peter \_\_\_ mein lieber Sohn \_\_\_“, rief sie entzückt, „es ist herrlich, dass du mich besuchst und mir einen Kuchen bringst. Jetzt werde ich bestimmt ganz schnell gesund.“

Gr  
W (Hisp) Gr (Art) R Sb  
T R Gr Gr Bz  
Gr  
Z Präp (Hisp)  
R Z  
Z Sb Z  
R Präp  
Z W (Hisp)  
Z  
Gr Z Z

Fehler typ	Regel	Verbesserung
Gr	helfen + Dativ	Elisa <u>half</u> dem Jungen, weil Peter erst <u>fünf Jahre alt war</u> .
W (Hisp)	Spanisch: Tengo cinco años. Aber auf Deutsch: Ich bin fünf Jahre alt.	
Gr (Art) R	der Kuchen (maskulinum) „ck“ nach kurzem „e“ (wie in „Bäcker“ oder „meckern“)	<u>Der</u> Kuchen sollte besonders <u>leker</u> werden.
Sb	Akkusativobjekt kommt vor der Adverbialangabe	Deshalb rühren sie den Teig in der Schüssel ganz lange.
T	Geschichten werden im Präteritum geschrieben (Ausnahme: Wörtliche Rede)	Heimlich probierte <u>Peter</u> den <u>Teig</u> .

R	Substantive groß schreiben	
Gr	unregelmäßiges Verb: finden – fand – hat gefunden	Er <u>fand</u> ihn ganz lecker, aber Elisa schimpfte mit <u>ihm</u> .
Gr	mit + Dativ	
Bz	Maskulinum, Sing. = Possessivpronomen „seine“	Sie verbot ihm, <u>seine</u> Finger noch einmal in den Teig zu tauchen.
Gr	Achtung: Bei manchen Verben wird das (Halb)präfix abgetrennt und es entsteht eine Satzklammer.	Endlich <u>schoben</u> sie den Kuchen in den Ofen <u>hinein</u> .
Z	Nebensatz (hier: Temporalsatz) wird mit Komma vom Hauptsatz abgetrennt.	Während der Kuchen gar wurde__ roch es im ganzen Haus ganz wunderbar.
Präp (Hisp)	Spanisch: soñar con alguien Aber Deutsch: von jemandem träumen	Peter legte sich kurz aufs Sofa und träumte <u>von</u> seiner Mutter, der dieser Kuchen bestimmt schmecken würde.
R	langer Vokal oft „ie“ (wie lieben oder Dieb)	Er wachte auf, als der Ofen <u>piepte</u> , um zu signalisieren, dass der Kuchen fertig war.
Z	Komma vor dem „Infinitiv mit zu“	
Z Z	Beim Relativsatz steht ein Komma.	Mit den Topflappen, <u> die</u> er seiner Mutter zum letzten Geburtstag <u>gehäkelt hatte</u> , holte er den Kuchen heraus.
Sb	Im Nebensatz steht das finite Verb an letzter Stelle	
R	Die Konjunktion „dass“ schreibt man mit „ss“ (Der Artikel „das“ und das Relativpronomen „das“ aber nur mit einem „s“)	Er fand es nett, das__ Elisa ihn sogleich <u>zum</u> Krankenhaus bringen wollte.
Präp	„ins Krankenhaus bringen“ (= einen Verletzten dort zur Behandlung abgeben) ↔ „zum Krankenhaus bringen“ (= an der Tür absetzen, damit man zum Besuchen hineingehen kann)	
Z	Anführungsstriche im Deutschen erst unten und dann oben	An der Pforte fragte er höflich: „Ist meine Mama ___?“.
W	Spanisch: ¿Está mi mamá? Aber Deutsch: Ist meine Mama da? (Denn sonst fragt man, ob die Mama am Essen ist: „Ist meine Mama?“)	
Z	Anführungsstriche bei der wörtlichen Rede nicht vergessen	„Damit ich dir diese Frage beantworten kann, musst du mir sagen, wie deine Mutter heißt. __“
Präp	„in“ (Wechselpräposition). Bei „Wo?“ → Dativ, bei „wohin?“ → Akkusativ (Wohin geht er? In das Zimmer! Also Akkusativ)	Etwas nervös klopfte er an der Tür, doch als er die Stimme seiner Mutter hörte, machte er mutig die Tür auf, ging in <u>das</u> Zimmer und brachte ihr den Kuchen.
Z Z	Bei einer Apposition stehen Kommas	„Peter, <u> mein lieber Sohn</u> “, rief sie entzückt, „es ist herrlich, dass du mich besuchst und mir einen Kuchen bringst.“